

Von meiner Seite wurde nichts versäumt, das Werkchen so vollkommen als möglich zu gestalten. Neben den offiziellen Protokollen, niedergelegt in 26 Jahrgängen der „Allgemeinen Deutschen Lehrerzeitung“, und den authentischen Mittheilungen der oben genannten Herren dienen

- die „Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung“, übrige Jahrgänge,
- die „Bayerische Lehrerzeitung“ von 1858—1887,
- der „Pädagogische Jahresbericht“ von Racker, dann Lüben, später Dittes, von 1848—1886,
- die „Rheinischen Blätter“ von Diesterweg, später Lange, von 1848—1880,
- die „Volksschule des XIX. Jahrhunderts“ von Pfeiffer,
- die „Mittheilungen aus dem Pädagogenkongreß zu Tabarz“ von Scholz und Lüben,
- eine große Anzahl Einzelberichte über die Versammlungen, verschiedene Broschüren

u. s. w. u. s. w.

als Grundlage für diese Schrift.

Wenn dieselbe trotzdem noch Unvollkommenheiten und Lücken zeigt, so möchte ich um milde Beurteilung deswegen bitten, weil es sehr schwer hält, bei dem vorhandenen reichen Stoffe ein Bild in engeren Rahmen zu fassen, und weil das Unternehmen nichts weiter sein soll als ein erster Versuch, die Bestrebungen der deutschen Lehrerschaft, wie sie auf den allgemeinen deutschen Lehrerversammlungen in den letzten vier Jahrzehnten zum Ausdruck kamen, in zusammenhängender Kürze darzustellen.

Möge das Büchlein wenigstens den Wert der allgemeinen deutschen Lehrerversammlung aufs neue und aufs gründlichste allenthalben erkennen lassen und die Herzen der deutschen Lehrer mit Liebe und Verehrung gegen die Schöpfer und Förderer der segensbringenden Einrichtung nachhaltig erfüllen!

Fürth, 10. Mai 1887.

Der Verfasser.